

Kundenanwendung Nr. 63: Illumierte Kugelmagnete

Autor: Heiko Specking, Zürich, Schweiz

Ein dekoratives Wandobjekt, das Supermagnete ins Zentrum stellt

Ich erstelle dekorative Wandobjekte, die batteriebetrieben und somit autark beleuchtbar sind. Diese können je nach Stimmung und Lichtverhältnissen an- und ausgeschaltet werden. Durch das Licht aus Leuchtdioden entsteht eine völlig neue Dimension im und um das Kunstwerk und schafft so Resonanz mit dem sich öffnenden Raum im Werk. Seitdem ich vor ein paar Jahren die Supermagnete entdeckt habe, benutze ich diese bei meinen Kunstwerken häufig, insbesondere für die unsichtbare Montage von Abdeckungen.

Begeistert von den Supermagneten habe ich dann ein eigenes Kunstwerk kreiert, bei dem die Kugeln im Mittelpunkt stehen. Links und rechts im Bild habe ich 2 große Kugelmagnete hinter Holz verklebt und dazwischen kleinere Magnetkugeln in einer Perlenreihe "aufgefädelt".



Kunst by zinnkraut: "Perlen im Licht", Magnetkugeln vor Opalglas, 2-fach illuminiert, 28x25 cm, Zürich 2005

Die Perlenreihe ist von unten her mit zwei Mini-LED-Scheinwerfern weiß angestrahlt und mit blauem Licht (hinter der Opalglasscheibe) erleuchtet. Beide Lichtquellen sind getrennt schaltbar. Die Kugeln hängen frei wie auf einer Schnur aufgereiht zwischen beiden Polen.



Verwendete Artikel

K-08-C: Kugelmagnet Ø 8 mm (www.supermagnete.de/K-08-C)

K-13-C: Kugelmagnet Ø 12,7 mm (www.supermagnete.de/K-13-C)

K-10-C: Kugelmagnet Ø 10 mm (www.supermagnete.de/K-10-C)

K-19-C: Kugelmagnet Ø 19 mm (www.supermagnete.de/K-19-C)

Online seit: 21.02.2008

Der gesamte Inhalt dieser Seite ist urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung darf der Inhalt weder kopiert noch anderweitig verwendet werden.